

# Luther Forum präsentiert sich im Landtag

**PARLAMENTERARISCHER ABEND** Hochkarätige Gäste informiert

GLADBECK – Das kulturelle Erbe der Reformation in der Region lebendig und erlebbar machen, dies ist das erklärte Ziel des Martin Luther Forums Ruhr (MLFR). Darüber hinaus will das MLFR ein wesentlicher Baustein im Kulturhauptstadtjahr Ruhr 2010 sein (UK berichtete).

Daher nutzten die Forums-Macher die Gelegenheit, das MLFR beim jüngsten parlamentarischen Abend in der Landeshauptstadt Düsseldorf an herausragender Stelle vor über 500 Gästen vorzustellen und um Sympathien für ihr ambitioniertes Projekt zu werben.

„Die Resonanz auf unser Vorhaben war groß“, freute sich Dr. Martin Grimm, Vorsitzender des MLFR-Beirats. In zahlreichen Einzelgesprächen habe man die Gäste des hochkarätigen gesellschaftlichen Ereignisses über die Idee und die Ziele des Kulturhauptstadtprojektes informiert.

Auch die Schirmherrin des Projekts, Landtagspräsidentin Regina van Dinter, schaute beim Gladbecker Info-Stand vorbei und informierte sich über die laufenden Vorbereitungen für den Start des Projekts Ende 2009. Das ehrgeizi-



Superintendent Detlef Mucks-Büker (l.) und Dr. Martin Grimm informierten Schirmherrin Regina van Dinter und zahlreiche Gäste des Parlamentarischen Abends über das Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck.

FOTO: MLFR

ge Projekt, so die Landtagspräsidentin, verdiente ihre volle Unterstützung. Zu den weiteren Besuchern zählten Bundestagspräsident Norbert Lammert, Städtebauminister Oliver Wittke sowie die Kulturhauptstadtspitzen Fritz

Pleitgen und Prof. Oliver Scheytt. Auch der Beauftragte der NRW-Landeskirchen am Landtag, Rolf Krebs, ließ es sich nicht nehmen, die Forums-Vertreter im Parlament zu begrüßen.

Die breite Resonanz, das

Interesse der Gäste und die Unterstützung aus der Politik freute die Initiatoren des Projektes, die gern die Gelegenheit nutzten, ihr Vorhaben im Rahmen des Parlamentarischen Abends im Landtag vorzustellen. *Bu*